

## Siebzehnter Brief.

Am 31. Oktob.

Ich fahre, ohne weitere Vorrede, in der neu  
lich angefangenen Materie fort, um Ihnen noch  
die Ursachen anzugeben, warum die wahren  
Sonnentage, die von einem Mittage bis zum  
andern gehen, nicht immer gleich sind. Die  
eine Ursache liegt in der wirklich nicht immer  
gleich schnellen Bewegung der Sonne längst der  
Ekliptik, die andre in der schiefen Richtung der  
Ekliptik gegen den Aequator.

Beobachtet man die Sonne täglich und  
bestimmt auf die Weise, welche ich Ihnen schon  
beschrieben habe, ihre genaue Stelle am Him  
mel, so findet man ihr tägliches Fortrücken im  
Juni und Juli am langsamsten, im December  
und Januar am schnellsten, und schon aus dieser  
Ungleichheit müßte eine verschiedene Länge des  
Sonnentages entstehen. Aber noch größere  
Ungleichheiten bringt die Schiefe der Ekliptik  
hervor. Da in jeder Minute ein gleiches Stück  
des Aequators durch den Meridian rückt: so  
wird es Ihnen leicht einleuchten, daß nicht in  
jeder Minute gleiche Stücke der Ekliptik durch